

Höhere Löhne jetzt!

Die Reallöhne in Deutschland liegen immer noch unter dem Niveau des Jahres 2000. Während Banken mit Milliardensummen gerettet wurden, hat man im öffentlichen Dienst über alle Maßen gekürzt. Nun fordert die Gewerkschaft ver.di 6,5 Prozent mehr Lohn.

DIE LINKE unterstützt die Forderung nach knackigen Lohn-erhöhungen.

Dagegen steht die SPD für Reallohnverluste im Öffentlichen Dienst. Der Sprecher der Tarifgemeinschaft der Länder, Jens Bullerjahn (SPD), hat die Forderung nach höheren Löhnen barsch zurückgewiesen. Er begründet das mit der Finanznot der Länder. Dabei haben diese im Jahr 2012 Rekordsteuereinnahmen kassiert. Außerdem gäbe es keine Finanznot, wenn SPD, Grüne, CDU, CSU und FDP auf Steuergeschenke an Banken und Konzerne verzichtet hätten.

DIE LINKE will Reiche höher besteuern, damit Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst geschaffen und Löhne erhöht werden können. Wir wollen die gewerkschaftliche Durchsetzungsmacht stärken, indem wir Leiharbeit und den Missbrauch von Werkverträgen gesetzlich verbieten und das Zwangssystem Hartz IV abschaffen.

Ein gutes Bildungs- und Gesundheitswesen und eine funktionierende Verwaltung sind nicht zum Nulltarif zu haben. Dafür braucht man anständig bezahlte Beschäftigte, die auch Zeit für ihre Aufgaben haben. In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Erfolg.



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Höhere Löhne jetzt!

Die Reallöhne in Deutschland liegen immer noch unter dem Niveau des Jahres 2000. Während Banken mit Milliardensummen gerettet wurden, hat man im öffentlichen Dienst über alle Maßen gekürzt. Nun fordert die Gewerkschaft ver.di 6,5 Prozent mehr Lohn.

DIE LINKE unterstützt die Forderung nach knackigen Lohn-erhöhungen.

Dagegen steht die SPD für Reallohnverluste im Öffentlichen Dienst. Der Sprecher der Tarifgemeinschaft der Länder, Jens Bullerjahn (SPD), hat die Forderung nach höheren Löhnen barsch zurückgewiesen. Er begründet das mit der Finanznot der Länder. Dabei haben diese im Jahr 2012 Rekordsteuereinnahmen kassiert. Außerdem gäbe es keine Finanznot, wenn SPD, Grüne, CDU, CSU und FDP auf Steuergeschenke an Banken und Konzerne verzichtet hätten.

DIE LINKE will Reiche höher besteuern, damit Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst geschaffen und Löhne erhöht werden können. Wir wollen die gewerkschaftliche Durchsetzungsmacht stärken, indem wir Leiharbeit und den Missbrauch von Werkverträgen gesetzlich verbieten und das Zwangssystem Hartz IV abschaffen.

Ein gutes Bildungs- und Gesundheitswesen und eine funktionierende Verwaltung sind nicht zum Nulltarif zu haben. Dafür braucht man anständig bezahlte Beschäftigte, die auch Zeit für ihre Aufgaben haben. In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Erfolg.



DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G